Digitales Alpendorf

Motivation

Der ländliche Raum in Bayern wird mit vielen Herausforderungen konfrontiert: Der demographische Wandel verbunden mit der Abwanderung von jungen, gut ausgebildeten Menschen hat eine Überalterung sowie Schrumpfung der dort lebenden Gesellschaft zur Folge. Private und öffentliche Dienstleistungen sowie technische und soziale Infrastrukturen werden unrentabel und können nicht gehalten werden. Das Projekt Digitales Alpendorf, eines von 5 Digitalen Dörfern in Bayern, sucht Antworten auf die Frage, welche Chancen Digitalisierung zur Verbesserung der Lebensbedingungen auf dem Land bietet. Gefördert von der Bayerischen Staatsregierung, unterstützen das Projekt „Digitales Dorf“ ländliche Räume in Bayern auf ihrem Weg in die (digitale geprägte) Zukunft.

Die Kommunen Fridolfing, Kirchanschöring, Petting, Taching am See und Wonneberg sowie der Markt Waging am See und die Stadt Tittmoning haben sich zur „Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Waginger See – Rupertiwinkel” zusammengeschlossen. Diese interkommunale Arbeitsgemeinschaft unterstützt die Entwicklung dieser oberbayerischen Region. Die sich um den Waginger See gruppierenden Gemeinden wurden im Rahmen des oben genannten Wettbewerbs am 31.07.2018 vom Bayerischen Ministerrat als Sieger zur Pilotregion „Digitales Alpendorf“ gekürt.

Projektziel

Mit dem Modellprojekt „Digitales Alpendorf“ werden wesentliche Lebensbereiche im ländlichen, alpinen Raum digital unterstützt bzw. verbessert und synergetisch miteinander vernetzt. Das digitale Alpendorf ist als anwendungsorientiertes „Living Lab“ konzipiert und zeigt auf, wie sich die Lebensqualität durch digitale Services im ländlichen Raum steigern lässt. Es stehen Digitalisierungsprojekte in der ILE Waginger See – Rupertiwinkel in nachfolgenden (nicht gewichteten) Themenfeldern im Fokus: Pflege, Wohnen, Dienste, Kultur, Tourismus, Landwirtschaft und Bildung. Im Rahmen des Projektes werden Best-Practice-Beispiele geschaffen, die – miteinander vernetzt – die Attraktivität des ländlichen, alpinen Lebensraums signifikant steigern und die interkommunale Zusammenarbeit weiter stärken können. Die Erkenntnisse aus dem Projekt „Digitales Alpendorf“ sollen die Übertragung bestehender und Entwicklung weiterer Digitalisierungsansätze in Bayern und ganz Deutschland vorantreiben. Die teilnehmenden Gemeinden können durch das Projekt die Lebensqualität für ihre Einwohner erhöhen und sich darüber hinaus als innovative Wirtschafts- und Lebensstandorte im regionalen Wettbewerb positionieren. Die Vernetzung der Maßnahmen in der ILE Waginger See – Rupertiwinkel und die Entwicklung eines proaktiven Bürgerdialogs werden durch die sieben Projektkommunen unter dem Dach der ILE vorangetrieben und unterstützt. Ziel ist es, die Projektzwecke unter enger Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln und umzusetzen. Bis Ende 2019 wurden verschiedene Projektthemen hinsichtlich Umsetzbarkeit, Nachhaltigkeit, Übertragbarkeit und Modellhaftigkeit soweit möglich evaluiert, im Jahr 2020 erfolgt die Umsetzung ausgewählter Lösungen. Auf der projekteigenen Homepage erhalten Sie weitere Informationen: www.digitales-dorf.bayern

Eckdaten

Forschungsschwerpunkt

Digital Technologies and their Applications

Laufzeit

01.02.2018 - 30.09.2023

Fördergeber

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Projektträger

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Projektleitung

Prof. Dr. Diane Ahrens